

# Energieabrechnung und Stromprodukte

Gute Ideen voller Energie.



**PFALZWERKE**

04.04.2016 Bürgerveranstaltung WaB  
Markus Hamacher Pfalzwerke

## Agenda

- Die Stromabrechnung – einzelne Elemente zum besseren Verständnis
- Ökostromprodukte: was steckt dahinter?
- Vor- und Nachteile von Vergleichsportalen
- PORTA – das Pilotprojekt der Pfalzwerke AG zum Thema Smart-Meter / Smart-Home

# Aufbau einer Stromabrechnung

## Verbrauch und Zeitraum

Sehr geehrter Herr Muster,

herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in die Pfalzwerke, Ihren Fair-und-Nah-Versorger.

Für den Verbrauchszeitraum von 02.01.2015 bis 02.01.2016 berechnen wir die von uns erbrachten Leistungen wie folgt:

	Verbrauch		Nettobetrag		UST-Betrag (19%)		Bruttobetrag
Ihr Rechnungsbetrag	3.947	kWh	1.029,98	EUR	195,70	EUR	1.225,68
Bereits bezahlt haben Sie:			-991,60	EUR	-188,40	EUR	
-1.180,00		EUR					
<b>noch zu zahlender Restbetrag:</b>							<b>45,68</b>
EUR							

Dieser Restbetrag ist am **01.02.2016** fällig.

Eine detaillierte Berechnung liegt als Anlage bei.

Aufgrund Ihres Verbrauchs und der aktuellen Preise ergibt sich ein Abschlagsbetrag für 1 Monat(e) von **104,00 EUR**.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

Lieferungen/Leistungen	Netto		UST-Betrag (19%)		Abschlagsbetrag	
Strom	87,39	EUR	16,61	EUR	104,00	EUR

und wird jeweils zu folgenden Terminen fällig:

01.03.2016 01.04.2016 01.05.2016 01.06.2016 01.07.2016 01.08.2016 01.09.2016 01.10.2016 01.11.2016  
01.12.2016 01.01.2017

# Aufbau einer Stromabrechnung

## Tarif / Energiepreis

### VERBRAUCHSINFORMATION

S T R O M

Zählpunkt: DE0003966687100000000000050035768

Zeitraum	Zählernr.	Art	- Zählerstand -		*)	Faktor	Verbrauch	
			alt	neu				kWh
02.01.2015-02.01.2016	480275	HT	93.153,0	97.100,0	01	1	3.947	kWh

\*) 01: abgelesen vom Ableser 02 / 06: abgelesen vom Kunden 03: geschätzt

### ABRECHNUNGSINFORMATION

Tarif:

Pfalzwerke classic

02.01.2015 - 31.03.2015

Pfalzwerke classic

01.04.2015 - 02.01.2016

Preisänderung

S T R O M

Tarif	Verbrauch	Preis(netto)	Betrag
HT-Verbrauchspreis Pfalzwerke classic	1.113 kWh *	0,2384 EUR/kWh	265,34 EUR
HT-Verbrauchspreis Pfalzwerke classic	2.834 kWh *	0,23687 EUR/kWh	671,29 EUR
Grundpreis-Pfalzwerke classic 02.01.2015 - 31.03.2015	1 *	93,10 EUR/365 Tage * 89 Tage	22,70 EUR
Grundpreis-Pfalzwerke classic 01.04.2015 - 02.01.2016	1 *	93,10 EUR/365 Tage * 277 Tage	70,65 EUR
<b>Zwischensumme:</b>			<b>1.029,98 EUR</b>
<b>Umsatzsteuer: 19,00 %</b>			<b>195,70 EUR</b>
<b>Gesamtbetrag S T R O M:</b>			<b>1.225,68 EUR</b>

# Aufbau einer Stromabrechnung

Im Rechnungsbetrag sind enthalten:

- Umsatzsteuer:		195,70	EUR
- Stromsteuer:		80,92	EUR
- Konzessionsabgabe:		52,10	EUR
- Zuschlag nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz:		243,58	EUR
- Zuschlag nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz:			
10,08	EUR		
- §19 Strom NEV-Umlage:		9,39	EUR
- §17 Offshore-Umlage:		1,99-	EUR
- Abschaltbare Lasten:		0,24	EUR
- Entgelte des Netzbetreibers Pfalzwerke Netz AG (VDEW-Codenummer: 9900396000006 )			
- Netznutzung:		259,92	EUR
(ohne Konzessionsabgabe und ohne Zuschlag nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz)			
- Messstellenbetrieb:		9,97	EUR
- Messung:		2,18	EUR
- Abrechnung:		10,13	EUR

# Aufbau einer Stromabrechnung

## VERBRAUCHSVERGLEICH

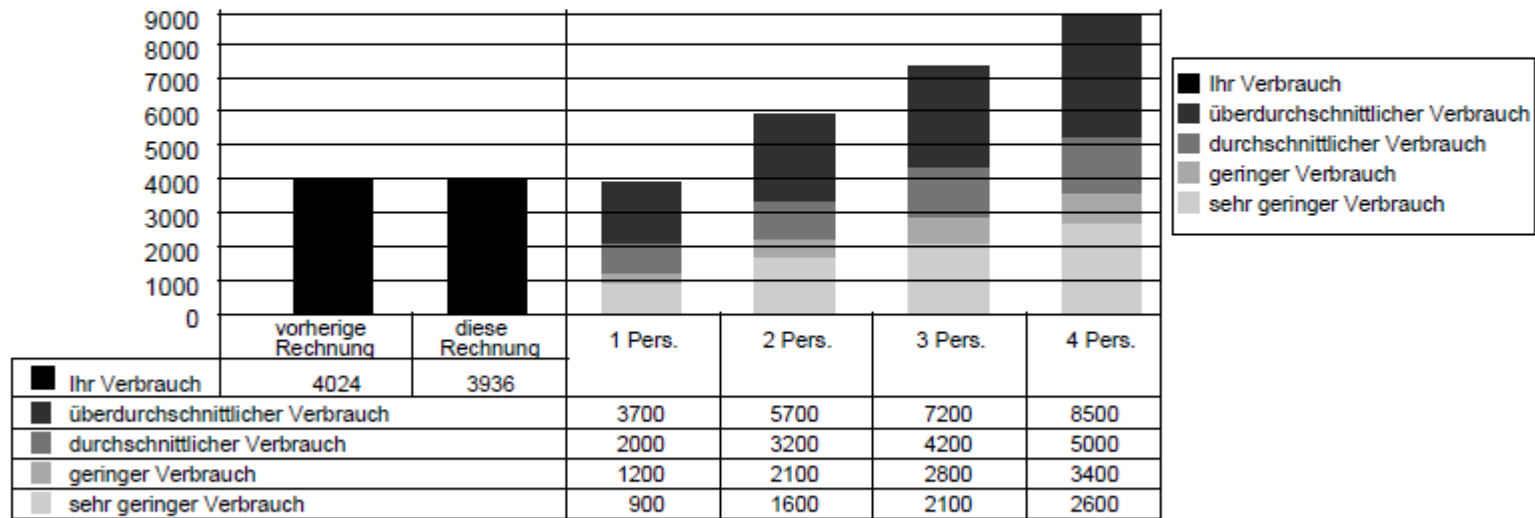
vorherige Rechnung

Tarif	Verbrauch	Tage
Pfalzwerke classic HT	3.958 kWh	359
366		

diese Rechnung

Tarif	Verbrauch	Tage
Pfalzwerke classic HT	3.947 kWh	

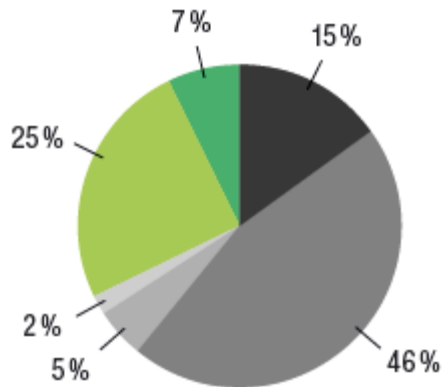
Stromverbrauch pro Jahr vergleichbarer Haushaltsgruppen ohne elektrische Warmwasserbereitung und ohne Heizung



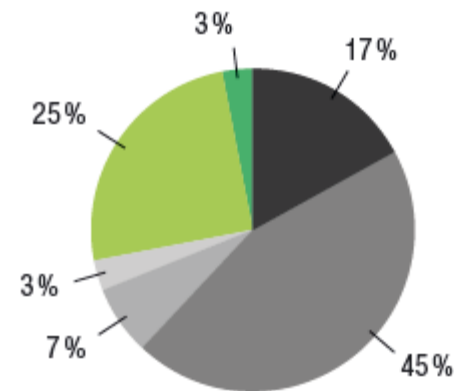
<sup>1</sup>Die aufgeführten Stromverbräuche sind Orientierungswerte und nicht allgemeingültig. Auch Anwendungen im gewerblichen oder beruflichen Bereich sowie Spezialfälle mit atypischem Verbrauchsverhalten sind nicht berücksichtigt. Bei den Vergleichsgruppen handelt es sich um einen bundesweiten Durchschnittswert.

## Energieträgermix Pfalzwerke zum deutschen Durchschnitt

Gesamtenergieträgermix der Pfalzwerke



Energieträgermix Deutschland



## Ökostromprodukte – die alte Welt der RECS-Zertifikate

- Für jede MWh erzeugten EEG-Stroms wird ein handelbares Zertifikat ausgestellt
  - Käufer des Zertifikats darf seine Strommenge Ökostrom nennen
  - Verkäufer darf seinen Strom nur noch Graustrom nennen
- Greenwashing von schmutzigen Erzeugungsanlagen?
- Anreiz für Zubau von EEG-Erzeugungsanlagen?



# Ökostromprodukte heute bei Pfalzwerke AG

## Der Standard:

PFALZWERKE ÖKO



Mit "Pfalzwerke öko" leisten Sie einen aktiven Beitrag zu einer sauberen Umwelt. **Diese Basisoption für Strom aus Erneuerbaren Energien stammt zu 100 Prozent aus namentlich registrierten, skandinavischen Wasserkraftwerken.**

Der TÜV Rheinland begleitet und überwacht hierbei als neutraler Dritter Produkte und Erzeugungsanlagen und bescheinigt ihre Nachhaltigkeit mit seinem Zertifikat. Das **RenewablePLUS** –Label der Bischoff & Ditze GmbH garantiert zudem, dass unsere Lieferanten regelmäßige Investitionen in Anlagen zur Herstellung von Strom aus Erneuerbaren Energien tätigen.

So wird sichergestellt, dass auch Ihr Unternehmen langfristig zur Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen beiträgt.

# Ökostromprodukte heute bei Pfalzwerke AG

## Das Premiumprodukt:

### +NATURSTROM



Die Premiumoption **+NATURSTROM** erfüllt höchste Anforderungen und stammt zu 100 Prozent aus regenerativen Energiequellen in unserer Region: derzeit aus Wasserkraftwerken an der deutsch-französischen Grenze.

Entscheiden Sie sich für die Premiumoption **+NATURSTROM** und investieren Sie gemeinsam mit uns in eine nachhaltige Zukunft. Denn für jede Megawattstunde dieses Produkts, die Sie verbrauchen, reinvestieren wir 2 Euro in den Neubau, Ausbau und die Modernisierung von regenerativen Energieanlagen in der Region – und somit auch in die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen vor Ort. Derzeit stehen 15.597 € für neue Projekte bereit.

**+NATURSTROM trägt zudem das „Grüner Strom Label“ in Gold.** Diese Auszeichnung von unabhängiger Stelle bestätigt sowohl Stromqualität als auch die Nachhaltigkeit unserer Investitionen. Die Kriterien des Labels werden in regelmäßigen Abständen vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung Baden-Württemberg überprüft.

**Bisher wurden die folgenden EEG-Projekte (Fotovoltaikanlagen) realisiert:**

Böhl-Iggelheim, Lützel-Schule, Jahr der Inbetriebnahme 2003, Leistung 2,8 kWp

Frankenthal, Verwaltungsgebäude SWF, Jahr der Inbetriebnahme 2009, Leistung 10,32 kWp

Grünstadt, Heuss-Schule, Jahr der Inbetriebnahme 2003, Leistung 3,42 kWp

Limburgerhof, Bosch-Schule, Jahr der Inbetriebnahme 2005, Leistung 6,00 kWp

Maxdorf, Bildungszentrum PW, Jahr der Inbetriebnahme 2008, Leistung 4,62 kWp

Rockenhausen, Kundenzentrum PW, Jahr der Inbetriebnahme 2003, Leistung 2,80 kWp

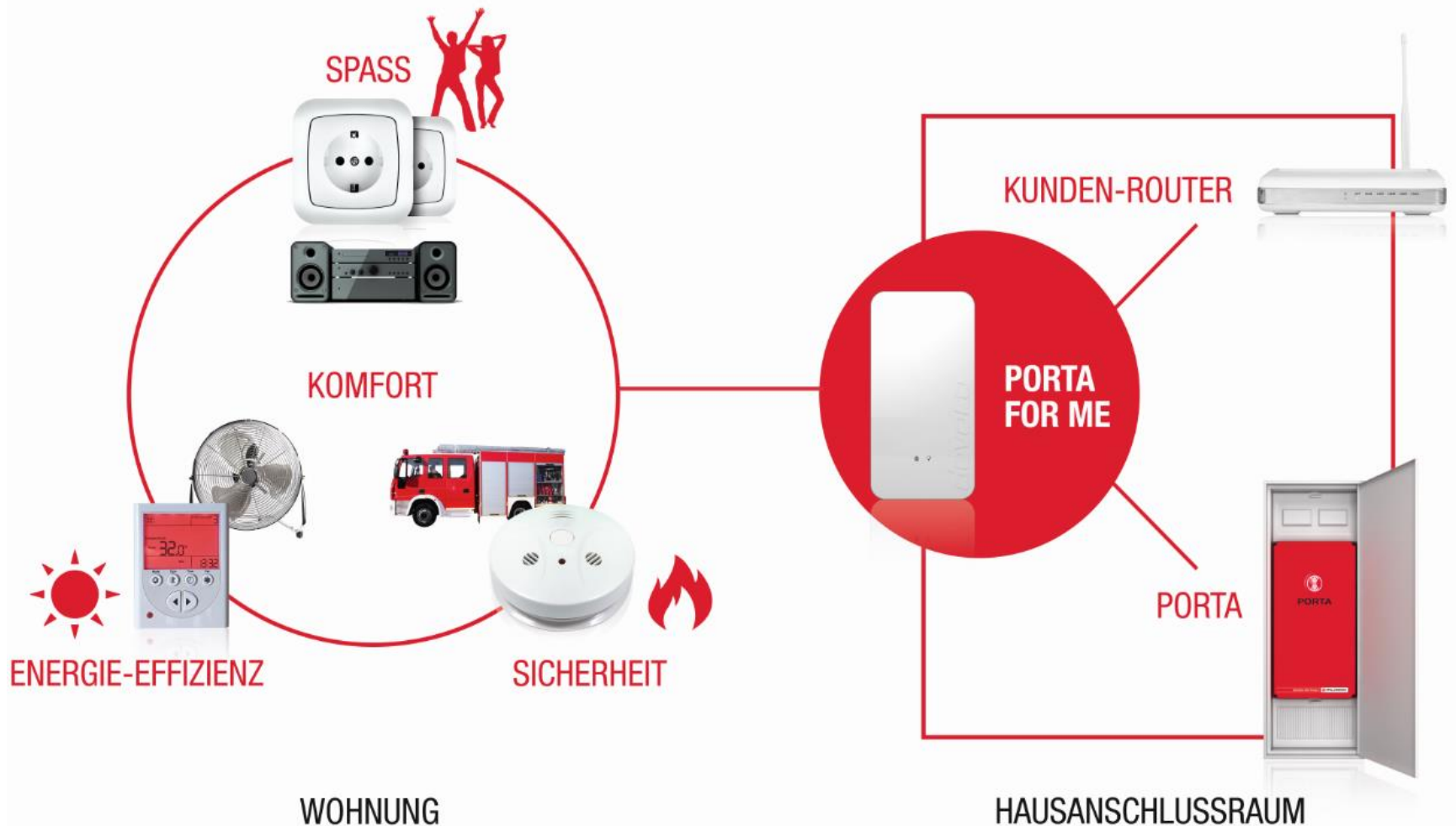
Schifferstadt, Grundschule Nord, Jahr der Inbetriebnahme 2004, Leistung 3,78 kWp

Schifferstadt, Grundschule Nord, Jahr der Inbetriebnahme 2006, Leistung 2,52 kWp

## Vergleichsportal im Vergleich: Österreich vs. Deutschland

- **In Österreich gibt es lediglich einen zugelassenen Betreiber für eine Stromvergleichsplattform – die Regulierungsbehörde**
- **Vorteile sind absolute Transparenz, fehlende wirtschaftliche Interessen und fehlende Bonussysteme**
- **In Deutschland gibt es vielfältige Vergleichsportale mit unterschiedlichen Wechselgebühren und unterschiedlichen Lieferanten mit unterschiedlichen Bonusmodellen**
- **Bonusmodelle, Vorauszahlung, Preisgarantie und Mengenschwankung machen einen exakten Vergleich nahezu unmöglich**
- **Oftmals hohe Preissprünge bei Online-Tarifen nach Erstlaufzeit**

# PORTA – Der Testpilot zum Thema Smart Meter / Smart Home



**Und nun freue ich mich auf Ihre Fragen!**

**04.04.2016 Bürgerveranstaltung WaB Markus Hamacher Pfalzwerke**